

3. Jahrestagung Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e.V., gemeinsam mit der DFG-Forschungsgruppe HELICAP

Evidenz & Gesundheitskompetenz

Donnerstag, 05.06.2025	Atrium	Raum 1.1	Raum 1.2	Raum 1.3	Raum 1.5
ab 08.00	Ankommen/ Anmeldung				
09:30-10:00	Begrüßung				
10:00-11:00	Plenaries (Robert Boyle, Kristine Sørensen, Richard Osborne)				
11:00-12:00	Panel Discussion				
12:00-13:00	Mittagspause				
13:00-14:15	<p>Vortragssession 1: Gesundheitsinformation Annika Hambrecht Wissen und Einschätzungen rund um Früherkennung am Beispiel des Ü45-Checks: eine qualitative Studie zur professionellen Gesundheitskompetenz</p> <p>Dr. Eugenia Marbach-Breitrück Evaluation evidenzbasierter Informationsmaterialien für den Einsatz in der Hausarztpraxis: Nutzungsweise und Praxistauglichkeit</p> <p>Dr. Jana Hinneburg Effekte von Narrativen in Gesundheitsinformationen – Evidenzsynthese zur Aktualisierung der „Leitlinie evidenzbasierte Gesundheitsinformation“</p> <p>Katharina Sieferle Partizipation von Stakeholdern in der Entwicklung klinischer Praxisleitlinien und Ernährungsleitlinien zu frühkindlicher Allergieprävention</p> <p>Prof. Mag. Dr. Martina Nitsch Vertrauenswürdige digitale Gesundheitsinformationen: Entwicklung eines Zertifizierungsprozesses in Österreich</p> <p>Pauline Grohne Webseite „Gesundheit leicht verstehen“ – barrierefreies Internetportal mit verlässlichen Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache</p>	<p>Dr. Dirk Bruland Workshop 1: Wie kann die Förderung digitaler Gesundheitskompetenz für Menschen in benachteiligten Lebenslagen gelingen? – Systematisch entwickelte Handlungsempfehlungen aus einer Workshopreihe</p>	<p>Dr. Jonas Lander et al. Symposium 1: Early childhood allergy prevention as a use case for health literacy research: synthesized findings from the HELICAP research group</p>		
14:15-14:30	Kaffeepause				

Donnerstag, 05.06.2025	Atrium	Raum 1.1	Raum 1.2	Raum 1.3	Raum 1.5
14:30-15:45	<p>Vortragssession 2: Individuelle Gesundheitskompetenz 1 Dr. phil. Karin Ribl Digital and navigational health literacy in cancer survivors in Switzerland (INSIDE)</p> <p>Kerstin Gemes Förderung der Gesundheit und der Gesundheitskompetenz bei erwachsenen Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung: BESSER gesund leben</p> <p>Dr. Lars König Wie gesund ernährt sich Deutschland und welche Rolle spielt dabei die Gesundheitskompetenz? Ergebnisse einer repräsentativen Studie</p> <p>Dr. Lennert Griese Gesundheitskompetenz und chronische Krankheit – Ein Vergleich somatischer und psychischer Erkrankungen</p>	<p>Sophie Rauschmayr Symposium 2: "Gesundheitskompetenz in den Lebenswelten junger Menschen: Empirische Erkenntnisse aus Bildungseinrichtungen"</p>	<p>Paula Kuper et al. Symposium 3: Evidenz und Gesundheitskompetenz - Perspektiven aus Forschungsprojekten zur Allergieprävention</p>		<p>Dr. Digo Chakraverty Workshop 2: "Partizipation in der Evidenzbildung: Ein partizipativer Ansatz zur Stärkung der GK bei Menschen mit Migrationserfahrung"</p>
15:45-16:00	Kaffeepause				
16:00-17:15	<p>Vortragssession 3: Interventionen Denise Vey Erste-Hilfe Schulungen für Kinder und Jugendliche</p> <p>Dr. Manuela Friederike Richter Verbesserung der frühen elterlichen Gesundheitskompetenz durch Test-enhanced Lernen</p> <p>Dr. Rebekka Schröder Präregistrierte Evaluation eines E-Learning-Kurses zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz von Jugendlichen mithilfe eines randomisiert-kontrollierten Studiendesigns</p> <p>Dr. Gabriele Seidel Partizipative Entwicklung eines Kursprogramms zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz von Menschen mit chronischen Erkrankungen</p>	<p>Dr. phil. Sarah Ahrens Workshop 3: Evidenzbasierte Gesundheitskommunikation in Leichter und Einfacher Sprache: Fokus Zahlenkommunikation</p>	<p>PD Dr. Carmen Jochem & Prof. Dr. Christian Apfelbacher Symposium 4: Planetary Health Literacy: Gesundheitskompetenz für gesunde Menschen auf einer gesunden Erde</p>		<p>Prof. Dr. Orkan Okan Workshop 4: Psychische Gesundheitskompetenz in Deutschland: Empirie und Evidenz, resultierende Interventions-bedarfe und politische Konsequenzen</p>
17:15-17:30	Wrap-Up / Ausblick				
17:30-18:15					DNGK - Mitgliederversammlung

Freitag, 06.06.2025	Atrium	Raum 1.1	Raum 1.2	Raum 1.3	Raum 1.5
09:00-10:15	<p>Vortragssession 4: Individuelle Gesundheitskompetenz 2 Rebecca Jaks et al. Stand der Impfkompentenz in der Schweiz: eine Analyse nach der COVID-19-Pandemie</p> <p>Silvan Renz Gesundheitskompetenz von Studierenden – Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Befragung</p> <p>Susann May Digitale Gesundheitskompetenz in der Hypertonieversorgung: Der eHEALS bei Patient:innen und Versorgenden</p> <p>Tim Hamer Wie gut schläft Deutschland und welche Rolle spielt dabei die Gesundheitskompetenz?</p>	<p>Eva Denysiuk et al. Workshop 5: Professionelle Gesundheitskompetenz: Theorie trifft gelebte Praxis – Erfolgreiche Umsetzung in der Versorgung</p>	<p>Dr. Susanne Jordan et al. Workshop 6: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz Reloaded. DNGK-Workshop zur Weiterentwicklung des Aktionsplans</p>	<p>Prof. Richard Osborne Intensive Course 'Health Literacy Development'</p>	<p>Dr. Dirk Bruland Workshop 7: Potentiale der Stärkung der digitalen Gesundheitskompetenz von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung in Zeiten von ePatientenakte und Telemedizin</p>
10:15-10:30	Kaffeepause				
10:30-11:45	<p>Vortragssession 5: Professionelle Gesundheitskompetenz Ina Backer Professionelle Gesundheitskompetenz von Ergotherapeut*innen in Deutschland - Höherer Bildungsabschluss gleich höhere professionelle Gesundheitskompetenz?</p> <p>Prof. Dr. Hannah Schwendemann Eltern informieren, Kinder gut versorgen – Einblicke in die Ergebnisse von EGUBE</p> <p>Sarah Salomo et al. Gesundheitskompetenz und Diversity im onkologischen Setting – ein Beispielseminar zur Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit</p> <p>Hannah Sauer Die Rolle der Klinischen Sozialarbeit in der Förderung der Gesundheitskompetenz von Brustkrebspatientinnen</p> <p>Ulrike Streck-Plath KI als Resonanzraum: Unterstützung von Arzt-Patienten-Kommunikation durch KI-gestützte Reflexion</p>	<p>Dr. Aylin Imeri et al. Workshop 8: Analyse von Gesundheitsinformationen im Internet mit dem Result Assessment Tool (RAT)</p>	<p>Susanne Melin et al. Workshop 9: Digitale Informationen zu Prävention und gesundheitsförderlichem Verhalten: Qualitätssicherung und Evidenzbasierung beim Einsatz von KI</p>	<p>Prof. Richard Osborne Intensive Course 'Health Literacy Development'</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Rathmann et al. Symposium 5: Gesundheitskompetenz auf individueller und organisationaler Ebene stärken: Ausgewählte Ergebnisse aus und Maßnahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung, Selbsthilfe und Eingliederungshilfe</p>
11:45-12:45	Mittagspause				
12:45-14:00	<p>Vortragssession 6: Schule / Arbeitswelt Berit Marquardt Gesundheit als Ressource – Evidenzbasierte Merkmale für die Förderung einer gesundheitskompetenten Arbeitswelt</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Rathmann Symposium 6: Lebens- und Arbeitswelten gesundheitskompetenter machen – nur wie?</p>	<p>Vortragssession 7: Theorie / Konzepte / Methoden Claudia Pontow Social Practice Theory-Perspektiven auf Health Literacy – erste Theoretisierungen aus einer ethnografischen Studie</p>	<p>Prof. Richard Osborne Intensive Course 'Health Literacy Development'</p>	<p>Prof. Dr. Ulrike Bingel Symposium 7: Die Macht der Erwartungen und ihre Implikationen für Gesundheitsinformationen und Gesundheitskompetenz</p>

Freitag, 06.06.2025	Atrium	Raum 1.1	Raum 1.2	Raum 1.3	Raum 1.5
	<p>Berit Marquardt Organisationale Gesundheitskompetenz und deren Bedeutung für Unternehmen</p> <p>Dr. Evelyn Wladarsch Der Lernzielkatalog Gesundheit- und Klimakompetenz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (LZGKK)</p> <p>Kerstin Flohr Digitale Gesundheitskompetenz und die Verantwortung der Lehrkräfte in Bremer Schulen</p> <p>Christoph Schneider Gesundheitskompetenz als nachhaltige Entwicklung – Perspektiven für die Schule.</p>		<p>Dr. Olaf Weingart Gesundheitskompetenz - erfordert Technologiekompetenz ist (genetic literacy) eine neue Herausforderung der Kompetenzbildung datenbasierter Entscheidungsfindung ?"</p> <p>Lena Fischer et al. Development and testing of a tool to foster shared decision-making in clinical practice guidelines</p> <p>Marlene Meyer et al. Die Berechnung von Gesundheitskompetenz-Leveln in Befragungen: Eine neue Methode mittels Rasch-Analyse</p> <p>Sabrina Schorr Digitale Gesundheitskompetenz: Reproduktions- und Verstetigungsmuster bei Theorie und Messinstrumenten in wissenschaftlichen Arbeiten – Ein Meta-Review</p> <p>Sandro Zacher Development and validation of an instrument to assess the competence to critically appraise risk reduction</p>		
14:00-15:00	Abschluss/ Ausblick				

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



**Bosch Health
Campus**

der Robert Bosch Stiftung



**Robert Bosch
Stiftung**

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft